

Protokollauszug

aus der
23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung
und Sport
vom 23.11.2010

öffentlich

**Top 8.3 Übertragung der Entscheidungsbefugnisse über die Verwendung von Sachmitteln des Schulträgers auf die Schulen
10/SVV/0629
vertagt**

Herr Hähle erhält Rederecht und stellt ein Positionspapier des OSZ I – Technik vor. Das OSZ I und das OSZ III – Johanna Just bieten an, als Pilotschulen oder für die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zur Verfügung zu stehen.

Frau Dr. Orlowski erklärt, dass man mit Schulen gesprochen habe und Schulleiter den großen Aufwand bestätigt hätten. Wenn man das Projekt nur auf zwei OSZ konzentriere, könnten sich andere Schulleiter benachteiligt fühlen. Sie möchte mit anderen Schulen Rücksprache halten und die Entscheidung zu den Pilotschulen noch offen halten.

Herr Wollenberg spricht sich dafür aus, auch eine Grundschule und eine weiterführende Schule als Pilotschule zu gewinnen und das Projekt für den Zeitraum von 1 Jahr vorzusehen.

Frau Drohla verweist auf die letzte Sitzung, in der gefordert wurde, den Begriff Sachmittel zu definieren.

Frau Ewers informiert, dass Frau Schulz eine Präsentation vorbereitet habe. Solche Fragen seien gemeinsam mit den Rechnungsprüfungsamt und dem Rechtsamt erörtert wurden. Die Verwaltung hätte ein Pilotprojekt mit den MoSes-Schulen vorgeschlagen.

Herr Menzel schlägt vor, dass die Montessorischule als Oberschule und Grundschule einzubeziehen.

Frau Dr. Orlowski bittet den Antrag auf die nächste Sitzung zu vertagen, um sich mit anderen Schulleitern rückkoppeln zu können.

Der Antrag wird durch den Antragsteller zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung: